

Diese Bekanntmachung auf der TED-Website: <https://ted.europa.eu/udl?uri=TED:NOTICE:280431-2023:TEXT:DE:HTML>

**Deutschland-Augsburg: Schreibtische
2023/S 092-280431**

Auftragsbekanntmachung

Lieferauftrag

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber

I.1) Name und Adressen

Offizielle Bezeichnung: Freistaat Bayern vertreten durch das Bayerische Landesamt für Umwelt

Postanschrift: Bürgermeister-Ulrich-Straße 160

Ort: Augsburg

NUTS-Code: DE2 Bayern

Postleitzahl: 86179

Land: Deutschland

Kontaktstelle(n): Schwarzhuber, Julia

E-Mail: vergabeservicezentrum@lfu.bayern.de

Internet-Adresse(n):

Hauptadresse: <https://www.lfu.bayern.de>

I.3) Kommunikation

Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter: <https://www.evergabe.bayern.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/55c614b4-99a1-4a14-9ee9-3e380953368a>

Weitere Auskünfte erteilen/erteilt die oben genannten Kontaktstellen

Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen elektronisch via: <https://www.evergabe.bayern.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/55c614b4-99a1-4a14-9ee9-3e380953368a>

Im Rahmen der elektronischen Kommunikation ist die Verwendung von Instrumenten und Vorrichtungen erforderlich, die nicht allgemein verfügbar sind. Ein uneingeschränkter und vollständiger direkter Zugang zu diesen Instrumenten und Vorrichtungen ist gebührenfrei möglich unter: <https://www.evergabe.bayern.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/55c614b4-99a1-4a14-9ee9-3e380953368a>

I.4) Art des öffentlichen Auftraggebers

Regional- oder Kommunalbehörde

I.5) Haupttätigkeit(en)

Umwelt

Abschnitt II: Gegenstand

II.1) Umfang der Beschaffung

II.1.1) Bezeichnung des Auftrags:

Rahmenvertrag über motorisch höhenverstellbare Schreibtische für Behörden im GB Umwelt und Verbraucherschutz

Referenznummer der Bekanntmachung: 2023000067

II.1.2) CPV-Code Hauptteil

39121100 Schreibtische

II.1.3) **Art des Auftrags**

Lieferauftrag

II.1.4) **Kurze Beschreibung:**

Der Freistaat Bayern, vertreten durch das Bayerische Landesamt für Umwelt vergibt erneut einen Rahmenvertrag über motorisch höhenverstellbare Schreibtische inkl. Zubehör und Anbauteile für alle Behörden des Geschäftsbereichs Umwelt und Verbraucherschutz. Abrufberechtigt sind aktuell 25 Behörden und deren Liegenschaften in Bayern.

Die Vertragslaufzeit beläuft sich auf vier Jahre.

Der geschätzte Bedarf beläuft sich insgesamt auf rund 1.100 Tische in verschiedenen Größen, ca. 360 CPU-Halter, ca. 930 Kabelschlangen, ca. 800 Steckdosenleisten, ca. 125 Bein-/Knieraumblenden und ca. 100 Sichtschutzwände mit Akustikdämmung.

Es werden besondere Anforderungen an die Eignung und Produkteigenschaften gestellt. Weitere Informationen sind den Vergabeunterlagen, insbesondere dem Rahmenvertrag zu entnehmen.

Es wird eine wertende und verifizierende Teststellung im Zeitraum Mitte Juli (KW 28-29) durchgeführt. Nähere Informationen finden sich insbesondere in der Leistungsbeschreibung und den Leistungskriterien.

II.1.5) **Geschätzter Gesamtwert**

II.1.6) **Angaben zu den Losen**

Aufteilung des Auftrags in Lose: nein

II.2) **Beschreibung**

II.2.2) **Weitere(r) CPV-Code(s)**

31224100 Stecker und Steckdosen

39130000 Büromöbel

44112600 Schallsollierung

II.2.3) **Erfüllungsort**

NUTS-Code: DE271 Augsburg, Kreisfreie Stadt

Hauptort der Ausführung:

Bayern

II.2.4) **Beschreibung der Beschaffung:**

Der geschätzte Bedarf beläuft sich insgesamt auf rund 1.100 Tische in verschiedenen Größen, ca. 360 CPU-Halter, ca. 930 Kabelschlangen, ca. 800 Steckdosenleisten, ca. 125 Bein-/Knieraumblenden und ca. 100 Sichtschutzwände mit Akustikdämmung.

II.2.5) **Zuschlagskriterien**

Die nachstehenden Kriterien

Qualitätskriterium - Name: Produkteigenschaften / Gewichtung: 40

Qualitätskriterium - Name: Lieferung und Garantie / Gewichtung: 10

Qualitätskriterium - Name: Teststellung / Gewichtung: 50

Preis - Gewichtung: 60

II.2.6) **Geschätzter Wert**

II.2.7) **Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems**

Beginn: 01/08/2023

Ende: 31/07/2027

Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein

II.2.10) **Angaben über Varianten/Alternativangebote**

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

II.2.11) **Angaben zu Optionen**

Optionen: nein

II.2.13) **Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14) **Zusätzliche Angaben**

Die Wertung erfolgt anhand der Berechnungsmethode "Freie Verhältniswahl Preis (60%) / Leistung (40%). Der Vertrag kommt mit Erteilung des Zuschlags zustande und endet am 31.07.2027. Die Leistungspflicht beginnt mit Mitteilung durch den Auftraggeber (voraussichtlich Herbst 2023). Die Mitteilung erfolgt, nachdem die Höchstmengen aus dem derzeit laufenden Rahmenvertrag erreicht sind und dieser endet (=aufschiebende Bedingung). Die Leistungspflicht beginnt spätestens nach dem Ablauf der regulären Vertragslaufzeit des noch laufenden Vertrags zum 30.04.2024. Höchstwert der gemäß der Rahmenvereinbarung zu erbringenden Leistung beträgt gemäß der Auftragsbekanntmachung bzw. den Vergabeunterlagen 1.200.430,82 Euro. Der Höchstwert ergibt sich aus der Summe der Einzelabrufe. Im Rahmen der Angebotswertung wird eine verifizierende und wertende Teststellung durchgeführt.

Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben

III.1) **Teilnahmebedingungen**

III.1.1) **Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister**

Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen:

- Abgabe einer Eigenerklärung über das Nichtbestehen von zwingenden und fakultativen Ausschlussgründen nach §§ 123 und 124 GWB sowie ggf. zur Selbstreinigung nach § 125 GWB
- Abgabe einer Eigenerklärung über das Nichtbestehen von Ausschlussgründen hinsichtlich der Beteiligung russischer Unternehmen bzw. Personen im Sinne des Artikel 5 k) Absatz 1 der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 in der Fassung des Art. 1 Ziff. 23 der Verordnung (EU) 2022/576 des Rates vom 8. April 2022 über restriktive Maßnahmen angesichts der Handlungen Russlands, die die Lage in der Ukraine destabilisieren

III.1.2) **Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit**

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

- Angabe über NETTOUMSÄTZE IM TÄTIGKEITSBEREICH DES AUFTRAGS ((BÜRO-)MÖBELHERSTELLUNG), bezogen auf die letzten DREI abgeschlossenen Geschäftsjahre.

Möglicherweise geforderte Mindeststandards:

Ein jährlicher MINDESTUMSATZ NETTO IM TÄTIGKEITSBEREICH DES AUFTRAGS

((BÜRO-)MÖBELHERSTELLUNG) in Höhe von 1.000.000,00 Euro.

III.1.3) **Technische und berufliche Leistungsfähigkeit**

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

- Angabe über DIN EN ISO 9001 Zertifizierung, oder gleichwertiger Art
- Angabe über DIN EN ISO 14001 Zertifizierung, oder gleichwertiger Art
- Angabe über DREI GEEIGNETE Referenzen über früher ausgeführte Lieferaufträge der in den letzten höchstens DREI Jahren (vor Angebotsöffnung) erbrachten (oder wenn der wesentliche Leistungszeitraum bereits abgeschlossen ist) VERGLEICHBAREN Lieferleistungen mit Angabe des Werts, des Lieferbeziehungsweise Erbringungszeitpunkts sowie des öffentlichen oder privaten Empfängers gefordert.

Möglicherweise geforderte Mindeststandards:

MINDESTENS DREI GEEIGNETE Referenzen über früher ausgeführte Lieferaufträge der in den letzten höchstens DREI Jahren.

III.2) **Bedingungen für den Auftrag**

III.2.3) **Für die Ausführung des Auftrags verantwortliches Personal**

Verpflichtung zur Angabe der Namen und beruflichen Qualifikationen der Personen, die für die Ausführung des Auftrags verantwortlich sind

Abschnitt IV: Verfahren

IV.1) **Beschreibung**

IV.1.1) **Verfahrensart**

Offenes Verfahren

IV.1.3) **Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem**

Die Bekanntmachung betrifft den Abschluss einer Rahmenvereinbarung
Rahmenvereinbarung mit einem einzigen Wirtschaftsteilnehmer

IV.1.8) **Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)**

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: ja

IV.2) **Verwaltungsangaben**

IV.2.2) **Schlussstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge**

Tag: 19/06/2023

Ortszeit: 10:00

IV.2.3) **Voraussichtlicher Tag der Absendung der Aufforderungen zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber**

IV.2.4) **Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können:**

Deutsch

IV.2.6) **Bindefrist des Angebots**

Das Angebot muss gültig bleiben bis: 31/08/2023

IV.2.7) **Bedingungen für die Öffnung der Angebote**

Tag: 19/06/2023

Ortszeit: 10:00

Abschnitt VI: Weitere Angaben

VI.1) **Angaben zur Wiederkehr des Auftrags**

Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: ja

Voraussichtlicher Zeitpunkt weiterer Bekanntmachungen:

Zum Ende der Vertragslaufzeit bzw. mit Erreichen der Höchstmenge (-wert)

VI.2) **Angaben zu elektronischen Arbeitsabläufen**

Aufträge werden elektronisch erteilt

Die elektronische Rechnungsstellung wird akzeptiert

Die Zahlung erfolgt elektronisch

VI.3) **Zusätzliche Angaben:**

Im Rahmen der Angebotswertung wird eine verifizierende und wertende Teststellung durchgeführt. Die Teststellung findet voraussichtlich Ende Juli 2023 statt.

-Die Vergabestelle des Auftraggebers wird vor Zuschlagserteilung eine aktuelle Auskunft aus dem Wettbewerbsregister einholen.

- ggf. Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen bei Eignungsleihe und Unterauftragnehmern

- ggf. Erklärung der Bieter-/Arbeitsgemeinschaft

Die Leistung erfolgt für den Freistaat Bayern als Auftraggeber. Der Freistaat Bayern wird durch das Bayerische Landesamt für Umwelt als zentrale Vergabestelle für das Vergabeverfahren und im Übrigen durch die jeweiligen Wasserwirtschaftsämter im Rahmen des Vertragsvollzuges vertreten.

Das Verfahren wird vollständig und ausschließlich elektronisch über die Vergabeplattform www.auftraege.bayern.de abgewickelt. Dort können nach kostenloser Registrierung die kompletten Vergabeunterlagen eingesehen und bearbeitet werden. Die elektronische Abgabe des Angebotes ist dort möglich. Unterlagen in konventioneller Form werden nicht abgegeben. Angebote werden ausschließlich elektronisch via Vergabeplattform akzeptiert.

VI.4) **Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren**

VI.4.1) **Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren**

Offizielle Bezeichnung: Regierung von Oberbayern - Vergabekammer Südbayern

Postanschrift: Maximilianstr. 39

Ort: München

Postleitzahl: 80539

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer.suedbayern@reg-ob.bayern.de

Telefon: +49 8921762411

Fax: +49 8921762847

VI.4.3) **Einlegung von Rechtsbehelfen**

Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Sofern sich ein am Auftrag interessierter Bieter durch Nichtbeachtung der Vergabevorschriften in seinen Rechten verletzt sieht, ist gem. § 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB der Verstoß gegen Vergabevorschriften innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen bei der Vergabestelle des Bayerischen Landesamtes für Umwelt, Dienststelle Hof, Referat Z4, Hans-Högn-Straße 12, 95030 Hof, Telefax 0 92 81 18 00 45 19, E-Mail: vergabeservicezentrum@lfu.bayern.de , zu rügen; der Ablauf der Frist nach § 134 Abs. 2 GWB bleibt unberührt.

Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, sind gem. § 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB spätestens bis Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe bei der Vergabestelle zu rügen. Verstöße gegen Vergabevorschriften die in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind gem. § 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe bei der Vergabestelle zu rügen.

Hilft die Vergabestelle der Rüge nicht ab, kann gem. § 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB innerhalb von 15 Tagen nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers ein Antrag auf Nachprüfung bei der Vergabekammer gestellt werden. Gem. § 134 GWB werden Bieter, deren Angebote nicht berücksichtigt werden sollen, in Textform informiert. Ein Vertrag darf erst 15 Kalendertage nach Absendung der Information geschlossen werden. Wird die Information per Fax oder auf elektronischen Weg versendet, verkürzt sich die Frist auf 10 Kalendertage. Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Information durch den Auftraggeber.

VI.5) **Tag der Absendung dieser Bekanntmachung:**

08/05/2023